



LSV BS SH

Landeschüler*innenvertretung
der Berufsschulen in Schleswig-Holstein

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/4728

Kiel, der 23. Januar 2025

LSV BS SH | Brunswiker Str. 16-22 | 24105 Kiel

An:
Hr. Martin Habersaat
Vorsitzender des Bildungsausschusses

Stellungnahme der LSV BS zum Antrag „Auf das Mathematik-Debakel 2024 reagieren“ der Fraktionen von FDP, SPD und SSW, Drucksache 20/2578 und Alternativantrag „Masterplan Mathematik der Landesregierung konsequent fortsetzen und Weiterentwickeln“ der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Drucksache 20/2615

Die LSV BS möchte angesichts des Mathematik-Debakels beim Mittleren Schulabschluss in Schleswig-Holstein unsere Besorgnis und Enttäuschung über die alarmierenden Ergebnisse zum Ausdruck bringen. Fast die Hälfte der Schülerinnen und Schüler hat eine Note von „mangelhaft“ oder „ungenügend“ erhalten, was die Notwendigkeit für tiefgreifende Reformen in der Bildung verdeutlicht.

Wir beziehen uns speziell auf die beiden Drucksachen des Landtages: 20/2578 und 20/2615. Nach ausführlicher Prüfung der Vorschläge stimmen wir der Drucksache 20/2578 weitgehend zu und sehen darin einen wichtigen Schritt, um die Mathematikleistungen im Land zu verbessern. Die in dieser Drucksache vorgeschlagenen Maßnahmen betrachten wir als besonders zielführend und pragmatisch:

1. Einführung einer Fortbildungspflicht für Lehrkräfte, die Mathematik fachfremd unterrichten. Dies gewährleistet, dass sie auf dem aktuellen Stand der Didaktik und Methodik sind und die Schüler:innen besser unterstützen können.
2. Probeweise Einführung von Assistenzkräften im Mathematikunterricht, um individuelles Lernen zu fördern und Ängste der Schüler:innen abzubauen. Solche Maßnahmen können kurzfristig eine große Entlastung bieten.
3. Recht auf Förderstunden, Trainingsstunden oder Sprechstunden für Schüler:innen, die in Mathematik schwach sind. Wie in Hamburg bereits erfolgreich umgesetzt, sollen diese Unterstützungsmöglichkeiten systematisch in den Lehrplan integriert werden.
4. Aktualisierung des "Masterplans Mathematik", um eine klare Übersicht über den aktuellen Stand und geplante Reformen zu erhalten. Ein transparentes und zielgerichtetes Vorgehen ist unerlässlich.

Im Vergleich dazu bietet die Drucksache 20/2615 zwar differenzierte Ansätze, bleibt aber allgemein und weniger konkret in den unmittelbaren Maßnahmen. Daher unterstützen wir in erster Linie die Vorschläge aus Drucksache 20/2578, die uns praktikabler und nachhaltiger erscheinen.

Die Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen bringt jedoch gewisse Herausforderungen mit sich. Es ist wichtig, dass die Fortbildungspflicht für Lehrkräfte effektiv gestaltet wird und die notwendigen Ressourcen sowie Zeit bereitgestellt werden. Zudem müssen ausreichend Assistenzkräfte angeworben und geschult werden, um im Unterricht sinnvolle Unterstützung bieten zu können.

Ein weiteres Problem ist die Koordination mit allgemeinbildenden Schulen, die zeit- und arbeitsintensiv sind. Es ist entscheidend, dass dieser Arbeitsaufwand nicht zulasten der bestehenden Verwaltung oder der Lehrkräfte an den berufsbildenden Schulen fällt.

Um die Mathematikleistungen langfristig zu verbessern und die Bildungsqualität in Schleswig-Holstein zu sichern, fordern wir die Landesregierung auf, die folgenden Maßnahmen zu ergreifen:

1. Verstärkte finanzielle Mittel und Ressourcen für Fortbildungsprogramme und Assistenzkräfte bereitzustellen.
2. Regelmäßige Evaluationen der Umsetzungen und Anpassungen der Maßnahmen durchzuführen, um deren Effektivität sicherzustellen.
3. Eine engere Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Schulen und Bildungseinrichtungen zu fördern, um das Zusammenwirken zu nutzen und eine flächendeckende Unterstützung zu gewährleisten.

Zusammenfassend betonen wir die Dringlichkeit zielgerichteter Maßnahmen, um die Bildungsqualität und damit die Zukunft der Schülerinnen und Schüler in Schleswig-Holstein zu verbessern und zu sichern.

Die LSV BS bleibt weiterhin bereit, aktiv an der Gestaltung eines besseren Bildungssystems mitzuwirken und steht jederzeit als Ansprechpartner für konkrete Lösungen zur Verfügung.

gez.

Magnus Erdmann

Stellvertretender Landesschülersprecher BS SH

Referat Projekte

ggez.

Elias Görth

Landesschülersprecher

für den Landesvorstand der LSV BS SH
